

Bericht von der Familien-Freizeit 'MEINE ZEIT STEHT IN GOTTES HÄNDEN'

Für uns und unsere beiden Töchter sollte es die erste gemeinsame Familienfreizeit werden. Es hieß also packen, alles im Auto unterzubringen und nichts zu vergessen! Am Samstag trafen wir, wie alle anderen, gegen 12 Uhr in Neuharlingersiel ein, packten die Sachen wieder aus, schwitzten in der Sommerhitze und fragten uns, wie die vielen Menschen bloß auf die kleine Fähre passen sollen. Es ging zwar irgendwie, aber es war sehr eng, sehr warm und leider auch ziemlich windstill. Nachdem wir heile auf Spiekeroog angekommen waren und wieder alles ausgepackt hatten, gab es endlich Zeit auch die anderen Familien und das Team kennen zu lernen.

Für mich persönlich war das erste gemeinsame Abendbrot aber eine große Herausforderung...alle waren müde, die Kinder hungrig und meine Nerven am Ende. Aber bereits am späteren Abend sah ich in viele glückliche und erwartungsvolle Gesichter, als wir den wunderbaren Sonnenuntergang beobachtet haben. Jetzt waren alle richtig auf Spiekeroog angekommen!

In den folgenden Tagen genossen wir die Sonne, den Wind, die Nordsee und die Gemeinschaft. Aus ersten Kontakten entwickelten sich viele gute Gespräche und gemeinsame Aktivitäten. Der Schöpfer hat es gut mit uns gemeint.

Unter fachkundiger Leitung von Karen haben unsere Kinder zum Thema Beeindruckendes erstellt. So sind zum Beispiel 'Schatzkästchen' entstanden und Karen hat bei der Abendandacht dazu das Gleichnis vom 'Schatz im Acker' erzählt. So sind die vielen bunten Schatzkästchen zum Sinnbild für den Schatz 'Gott in unserem Leben' geworden.

Jan-Peter verstand es sehr gut, Gottes Gedanken aus der Bibel mit Lebens- und Alltags-Fragen und unseren gesammelten Eindrücken von Wind&Meer im Rahmen von Bibelarbeiten zu vereinen.

Danke auch an Annalena, Carola und Karen für die tolle Kinderbetreuung! Für uns war es der pure Luxus, euch die Kinder anvertrauen zu können und die so gewonnene Zeit für die Bibelarbeiten oder einfach für uns zu nutzen.

Wenn wir in zwei Tagen die Insel und die tolle Gemeinschaft wieder verlassen müssen, werden wir voller positiver Eindrücke und Erfahrungen wieder zu Hause ankommen. Das Packen und Schwitzen sind bereits längst vergessen. Es bleibt der Dank an den Schöpfer aller Dinge für die Schönheit der Natur, die tolle Gemeinschaft und vielen Möglichkeiten, die er uns jeden Tag aufs Neue schenkt!

Ralf Schüttendiebel und Nicolette Bendzulla